

HAUSAUFGABEN SINNVOLL UNTERSTÜTZEN

Faktoren, die wir beeinflussen können

- Motivation
- Selbstständigkeit
- Konzentration
- Lernumgebung / Lernatmosphäre
- Lerntypen / Lernstrategien

Motivationskiller

- Bestrafung („wenn nicht, dann...“), Schimpfen, Wut, Enttäuschung
- Hervorheben von Fehlern, fehlende Wertschätzung (Eltern/Schule), Nörgeln (Eltern)
- „Schlecht-Wetter-Prognose“, pauschale Phrasen
- schlechte Beziehung, schlechte Stimmung (Umfeld), gespanntes Familienklima
- zu viel auf einmal, Zeit nicht selber einteilen dürfen
- Druck: Erwartungen, Menge, Leistung, Zeit, Stress, Strafen, Belohnungen
- andere Dinge sind interessanter: digitale Medien, ...
- noch mehr und noch länger lernen, wenn die Noten schlecht waren
- Vergleich mit andern Schülern, mit den Geschwistern
- mangelndes Interesse / andere Interessen
- Geschwister (nicht alle gleichzeitig fertig, Konkurrenz, Vergleich, Ablenkung)
- Ablenkungen (Lärm, Freunde, Gedanken, etc.)
- Schwäche in einem Fach, Unsicherheit, fehlendes Selbstvertrauen
- negative Einstellung (des Kindes oder der Eltern) zur Schule, zum Fach, zur Lehrerin, zu den Hausaufgaben
- Kritik, Wertung, zu geringe Wertschätzung, bzw. Anerkennung
- keine Unterstützung, kein Interesse der Eltern
- Zielunlust, zu viele Hausaufgaben - zu wenig Zeit, Art der Hausaufgaben, schönes Wetter, Freunde,...
- schlechte Atmosphäre, emotionale Belastung (z.B. Streit zu Hause, Ausgrenzung in der Schule, etc.)
- Misserfolg (schlechte Noten), keinen Sinn sehen, mangelndes Selbstvertrauen → Resignation
- Unterforderung, Überforderung

Motivationsförderung

- Wahlmöglichkeiten, Etappenziele setzen, gemeinsam planen, Zeit abmachen (wie lange)
- zwischendurch Pausen ermöglichen
- Interesse zeigen, Bestätigung, Feedback, Anteilnahme, Unterstützung
- Erfolgserlebnisse, gute Noten, an Erfolgserlebnisse erinnern
- spielerisch & lustvoll lernen, in den Alltag integrieren
- Lob, Ermutigung, Wertschätzung, positive Fehlerkultur
- gemeinsam lesen
- Lernen für die eigene Zukunft, Unternehmungen in der Familie
- sobald....erledigt,...

Motivation

Erfolgserlebnis/Lob/Ermutigung → Dopamin → Motivation → Erfolg
 Misserfolg/Kritik → Stresshormone → Angst, Demotivation, Resignation → Misserfolg

Quelle: A. Timm, „Gesetze des Schulerfolgs“

Förderung von Selbstständigkeit und Kompetenzgefühl

- Über- und Unterforderung vermeiden
- Stärken und Fähigkeiten herausstreichen
- Ermutigen statt kritisieren
- Erfolgserlebnisse ermöglichen (nicht nur in schulischen Bereichen) und dokumentieren
- Erfolgstagebuch / Ermutigungsbuch
- Wahlmöglichkeiten
- zumuten/zutrauen, in Lösungsfindungen involvieren

Konzentration

Konzentration ist erlernbar, jedoch nicht erzwingbar.
 Konzentration kann durch Wahrnehmungsübungen gefördert werden.

So lange können sich Kinder im Durchschnitt ohne Pause konzentrieren

5 bis 7 Jahre 15 Minuten
 8 bis 10 Jahre 20 Minuten
 11 bis 14 Jahre 20 bis 30 Minuten
 15 bis 19 Jahre 30 bis 40 Minuten

Quelle: Focus Schule 2/2011

Zwischen Lernblöcken Pausen einlegen. Bewegung, frische Luft, gesunder Snack.
 30 Min vor und nach dem Lernen keinen Medienkonsum.

Quelle: www.elternwissen.ch

Was bleibt haften?

| | |
|----------------|-----|
| Lesen | 10% |
| Hören | 20% |
| Sehen | 30% |
| Hören u. Sehen | 50% |
| Selbst sagen | 70% |
| Selbst tun | 90% |

Ideal: Erfahrungslernen über alle Sinne - Abwechslung der Lernkanäle wichtig.
 Den Schulstoff/Prüfungsstoff von den Kindern erklären lassen.

Quelle: A. Timm, „Gesetze des Schulerfolgs“

Ihre Rolle bei den Hausaufgaben

- Rahmenbedingungen schaffen: Zeitfenster, Pausen, gesunde Pausensnacks, Lernatmosphäre, etc.
 - Unterstützung bei Bedarf: **so viel wie nötig – so wenig wie möglich unterstützen/helfen**
 - diktieren, abfragen
 - Erfolge aufzeigen, ermutigen, Interesse zeigen
 - Kontrolle, dass die Aufgaben vollständig gemacht werden/wurden → **nicht korrigieren**
 - Zeit begrenzen
 - **Aufgaben erklären lassen statt erklären / Lösungen entwickeln lassen, nicht vorgeben**
 - Mut haben, das Kind ohne Lösungen in die Schule zu schicken → Notiz
 - Kontakt mit der Schule / mit der Lehrperson suchen, wenn etwas nicht klar ist oder das Kind grosse Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben hat → gemeinsame Lösung
-

OLEA-Konzept nach Esther Lauper

ORDNUNG

Blaue Kinder (Pflicht-Kind)* = fleissig, pflichtbewusst, ordentlich, etc.

Blaue Eltern = erwarten viel, strukturiert, üben und kontrollieren. Motto: ohne Fleiss keinen Preis

Blaue Kinder brauchen:

- Struktur, z.B. Listen, Kärtli
- eigener, ruhiger Arbeitsplatz
- Lob für Einsatz

Förderung: Leichtigkeit – Fehler als Chance – Mut zur Lücke – Mut zur Unvollkommenheit

LIEBE

Rote Kinder (sensibles Kind)* = kooperativ, sozial, Teamplayer, brauchen Erfahrungslernen

Rote Eltern = familienorientiert, tolerant, machen Mut. Motto: Liebe ist das Lebenselixier

Rote Kinder brauchen:

- Teamarbeit mit andern Kindern
- angst- und stressfreie Umgebung
- Sicherheit, nicht alleine lassen, Unterstützung
- Wir-Gefühl fördern
- Anstrengung loben
- Lernen im Spiel

Förderung: Disziplin, Ordnung, Struktur, Rituale, Regelmässigkeit

Erkenntnis

Grüne Kinder (Schlaukopf-Kind)* = lernhungrig, sachorientiert, wissensdurstig, zieht sich oft zurück

Grüne Eltern = kühl, distanziert, oft gebildet. Motto: Bildung ist das Wichtigste

Grüne Kinder brauchen:

- auf Fragen eingehen
- Zusatzinformationen bieten
- Medien, Museum, etc.
- nicht bremsen
- anspruchsvolle Beschäftigung (Bastelarbeit, Kochen)
- Fördern/Fordern
- Verantwortung übertragen
- Aufgaben ernst nehmen

Förderung: Soziale Kontakte

Autonomie

Orange Kinder (Abenteurer-Kind)* = lassen sich schnell ablenken, sprunghaft, ideenreich, brauchen viel Bewegung

Orange Eltern = unternehmungslustig, nicht immer verlässlich. Motto: Spass muss sein.

Orange Kinder brauchen:

- Bewegung (vor Hausaufgaben)
- Lernen in Bewegung

Förderung: aufgeräumter Arbeitsplatz, klare Strukturen, Medienkonsum beschränken, Lärmquellen einschränken, Planung und Struktur

****Die Begrifflichkeiten in Klammern stammen aus dem Buch:
Typgerecht fördern und erziehen. – Siehe Bücherliste.***

Weitere Infos zu OLEA von Esther Lauper unter: www.lernortfamilie.ch

Büchertipps rund ums Lernen:

- Grolimund, F. *Mit Kindern lernen – Konkrete Strategien für Eltern*, Huber-Verlag, Bern 2012
- Kaniak-Urban, Ch./ Nitsch, C. *Typgerecht fördern und erziehen*, GU-Verlag
Buch zu den 4 Typen / dieses Buch ist jedoch für jüngere Kinder gedacht
- Oppolzer, U. *Verflix, wie lerne ich das? – Tipps und Tricks für clevere Kids*, humboldt-Verlag, 2008 (Teil für Eltern, Teil für Schüler)
- Kaiser, L.E. *Aha – so lernt man*. Arbeitsheft ab der 4. Klasse begleitend bis in die Oberstufe, Comenius-Verlag, 2009
- Hinnen, H. *Ich lerne lernen*; Lehrmittelverlag, 2002 (für Primarschüler)
- Keller, G. *Ich will nicht lernen – Motivationsförderung in Elternhaus und Schule*
Huber-Verlag, Bern 2008
- Stenger, Chr. *Das Gummibärchen im Spinat – Gedächtnistraining für Kinder*; Campus-Verlag, 2007 (Buch zum Thema Lernen mit Eselsbrücken)
- Burnett, B./ Jarvis, K. *So helfe ich meinem Kind beim Lernen – Kinder zu Hause motivieren und unterstützen*; Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2005
- Endres, W. / Bernard, E. *So ist Lernen klasse – Der beste Lernweg für mein Kind*
Kösel-Verlag, München 2004
- Miethner/Schmidt/Schmitz *Mein Kind lernt Lernen – Ein Praxisbuch für Eltern*
Klett-Cotta-Verlag, Stuttgart 2008

Bücher rund ums Stärken stärken, Selbstvertrauen fördern, ermutigend erziehen:

- Hennings/Niemöller *Ermutigend statt kritisieren*; Herder Verlag, 2011
(sehr viele konkrete Alltagsbeispiele !) – mein Lieblingsbuch ☺
- Klinkhammer, H *Mareikes Schatzkiste*, Verlag Shaker Media, 2013
Ein (Vor-)Lesebuch für Kinder.

Links

Link zu Gratis-Online-Kurs für Eltern

www.mit-kindern-lernen.ch/

siehe auch Filme auf youtube von mit-kindern-lernen - **sehr zu empfehlen**

Link zur elektronischen Karteikarten-Software:

www.vocprof-vokabeltrainer.de

www.e-vocabulary.ch

Musik zum Lernen

Angélique Rode

Einfach entspannt lernen – Förderung von Aufmerksamkeit und Wohlbefinden für Schulkinder (CD)

Weltbild-Verlag

Franz Schuier

Leichter lernen – Entspannungsmusik für Kids

Kösel-Verlag

Link zu Konzentrationsübungen

<http://www.zeitblueten.com/50-konzentrationsuebungen-fuer-kinder/>

Lernplattform (kostenpflichtig)

www.scoyo.de

Lust auf mehr Infos zu aktuellen Themen
aus dem Bereich Bildung und Beratung für Schulen und Familien?



www.facebook.com/edufamily.ch